



Unsere Diak. Kita Regenbogen in Beutha
Brücken, die verbinden – ein jeder kann zu uns kommen
Das sind wir!



Unser Hort als Außenstelle der Kindertagesstätte Regenbogen befindet sich im Gebäude des Würfels und in der Grundschule Beutha. Dieser befindet sich zentral in unserem Ort in einer ländlichen Gegend, umgeben von Wald, Wiesen, Feldern, Teichen und einen Sportplatz, die zu zahlreichen Erkundungen einladen und genutzt werden.

Die Kinder, die unsere Einrichtung besuchen, kommen zum Großteil aus dem Ort und den angrenzenden Dörfern.

Träger der Einrichtung ist das Diakonische Werk in den Kirchenbezirken Annaberg und Aue e.V.

Aktuell stehen insgesamt 90 Plätze für den Bereich Hort zur Verfügung.

Die Räumlichkeiten des Hortes umfassen die Obere und untere Etage des Würfels (ausgenommen die Einkehr). Zusätzlich wird ein Mehrzweckraum in der Schule als Hortzimmer bereitgestellt.

In der unteren Etage steht den Kindern ein Mehrzweckraum für verschiedene Spiele wie z.B. Playmobil oder Barbie zur Verfügung.

In der oberen Etage befindet sich ein Kreativraum, 2 Funktionsräume und eine Lounge zum Entspannen. Die Zimmer sind thematisch gestaltet und bieten Räume des Träumens, der Fantasie, des Bauens, der Kreativität und des spielerischen Lernens. Alle Räume wurden dem Alter der Kinder entsprechend sinnvoll und freundlich gestaltet.

Durch eine sinnvolle Strukturierung konnte eine Nutzung der Zimmer mit mehreren Funktionen erreicht werden. Außerdem haben wir eine eigene Modelbahnanlage. Diese wird von den Kindern selbst geführt und unter Anleitung weiter gebaut.

Unser Hort bietet den Kindern einen Ort der Geborgenheit, des Schutzes und der Bewegung.

Wir verstehen uns als eine familienergänzende Einrichtung, die jedes Kind im Grundschulalter bei der Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit unterstützt. Dabei legen wir großen Wert darauf, den Kindern die Möglichkeit zur freien Entscheidung und Verwirklichung zu bieten und die Erweiterung der Selbständigkeit zu fördern.

Gerade Kinder im Hortalter wollen zunehmend Freiräume für sich entdecken, von ständiger Beaufsichtigung losgelöst sein und mehr und mehr selbst über die Gestaltung ihrer Freizeit entscheiden dürfen.

Dies fordert und fördert nicht nur den natürlichen Selbstbildungsprozess, sondern auch die eigene Wahrnehmung und das Selbstbewusstsein unserer Hortkinder.

Dabei sehen wir die Kinder als eigenständige Individuen mit unterschiedlichen Bedürfnissen, Wünschen, Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Ihr individueller Lernprozess vollzieht sich in realen Lebenssituationen, unterstützt durch ein anregungsreiches Umfeld und gesichert durch feste Regeln und Normen.

Gerade die teiloffene Hortarbeit bietet ihnen hierbei bestmögliche Bedingungen. Die Kinder erhalten so die Chance, sich ihren altersspezifischen Freiraum innerhalb verlässlicher Grenzen zu gestalten.

Für eine gesunde und gesellschaftsfähige Entwicklung der Mädchen und Jungen unserer Einrichtung ist diese Form der Freizeitgestaltung in unserem Haus eine Grundvoraussetzung.

Frei zugängliche Materialangebote bieten den Kindern vielfältige Voraussetzungen selbständig zu handeln. Dabei lernen sie Verantwortung für sich und andere zu übernehmen, selbstbestimmt Entscheidungen zu treffen und eigene Meinungen konsequent zu vertreten.

Bei uns haben die Kinder in der Regel die Möglichkeit zwischen den Räumen und Angeboten frei zu wählen. Ebenso dürfen die Kinder der Klasse 4 selbst entscheiden, ob sie ihre Hausaufgaben in der freiwilligen Hausaufgabenzeit erledigen oder nicht. Dabei ist es uns besonders wichtig, dass die Kinder Ihre Entscheidung im Vorfeld mit ihren Eltern besprechen. Unser Ziel ist es dabei, die Kinder auf die weiterführenden Schulen vorzubereiten und die Selbständigkeit zu fördern. Die Klassen 1, 2 und 3 erledigen ihre Hausaufgaben zu einer festgelegten Zeit. Näheres zu den Hausaufgaben steht in unserer Handreichung.

Wir unterstützen die Kinder beim Entdecken und Begreifen von Zusammenhängen. Durch gezieltes Beobachten und Dokumentieren werden Themen und Interessen der Kinder aufgegriffen und im pädagogischen Alltag umgesetzt.

Ein wichtiger Partner bei der Umsetzung unserer Aufgaben sind dabei die Eltern.

Die Zusammenarbeit soll geprägt sein vom gegenseitigen, Respekt und Achtung aber auch wertschätzenden Umgang miteinander zum Wohle der Kinder.

Kurze „Tür-und-Angel-Gespräche“ beim Bringen und Holen der Kinder sind erwünscht z. B.: Wie war der Tag heute? Gab es besondere Vorkommnisse...?

Außerdem legen wir großen Wert auf die abwechslungsreiche Freizeitgestaltung in den Ferien. Unsere Erzieher überlegen sich jedes Jahr ein neues Ferienprogramm für die Kinder. Dabei werden die Interessen und Wünsche der Kinder mit einbezogen. Unser Hort hat in den gesamten Ferien von 7:00-16:00 Uhr geöffnet.

Die Mitarbeiter der Diak. Kindertagesstätte Regenbogen in Beutha

Stollberg im Januar 2026